

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT Rutesheim

Donnerstag, 22. Januar 2026

Nr. 4 · 71. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.



Bürgermeisterwahl am 8. Februar 2026 und evtl. Stichwahl am 22. Februar 2026

Einladung zu den Vorstellungen der Bewerber/in in öffentlicher Versamm- lung am 27. Januar 2026 und am 29. Januar 2026

Der Gemeinderat und der Gemeindewahl-
ausschuss haben die Vorstellungen der
Bewerber/in in öffentlicher Versammlung
wie folgt festgelegt:

Dienstag, 27. Januar 2026

in der Sporthalle Bühl 2 in Rutesheim,
Robert-Bosch-Straße 53

Donnerstag, 29. Januar 2026

in der Gemeindehalle Perouse,
Waldenserstraße 52

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

- Die Vorstellung in Rutesheim findet am
Dienstag, 27. Januar 2026 um 19 Uhr

in der Sporthalle Bühl 2 statt. Zusätz-
lich erfolgt hier eine Übertragung per
Live-Stream im Internet über die Home-
page der Stadt Rutesheim. Dabei ist die
Kommentarfunktion abgeschaltet.

- Die Vorstellung in Perouse findet am
Donnerstag, 29. Januar 2026 um 19
Uhr in der Gemeindehalle Perouse statt.
- Die Reihenfolge der Vorstellung der Be-
werber/in richtet sich nach der Reihen-
folge in der amtlichen Bekanntmachung
beziehungsweise auf dem Stimmzettel.
- Leitung durch die Vorsitzende des Ge-
meindewahlausschusses.
- Jeder Bewerber und jede Bewerberin
erhält 20 Minuten Redezeit. Nach Ab-
lauf der Redezeit ertönt ein erstes akus-
tisches Signal, nach 30 Sekunden ein
zweites. Nach weiteren 30 Sekunden
wird das Mikrophon abgeschaltet.
- Anschließend ist für jeden Bewerber und
jede Bewerberin ein Zeitrahmen von bis

zu 20 Minuten für Fragen der Einwohne-
rinnen und Einwohner einschließlich de-
ren Beantwortung vorgesehen. Dauer je
Fragestellerin oder Fragesteller je maximal
1 Minute, damit auch andere Einwohne-
rinnen und Einwohner die Gelegenheit
erhalten, Fragen stellen zu können. Dazu
werden im Saal Mikrophone aufgestellt.

- Unmittelbar nach der Fragerunde er-
halten jeder Bewerber und jede Be-
werberin die Gelegenheit für ein kurzes
Schlusswort. Dauer maximal 3 Minuten.
- Die Redezeit, Fragerunde und
das Schlusswort erfolgen zur Wahrung
der Chancengleichheit jeweils in Abwe-
senheit der Mitbewerber/in, die sich so
lange außerhalb des Saales aufhalten
müssen.

**Zum Besuch der Vorstellungen
wird herzlich eingeladen.**



Informationen aus dem Friedhofsamt

Neue Urnengrabfelder auf dem Friedhof Rutesheim

Worin liegt der Unterschied zwischen einem gärtnerbetreuten Urnengrabfeld und den städtischen Urnengräbern in den neu angelegten parkähnlichen Feldern? Beide Grabarten sind auf dem Rutesheimer Friedhof zu finden, beide werden gut angenommen. Sie unterscheiden sich vor allem in Pflege, Gestaltung und Organisation.

Gärtnerbetreutes Urnengrabfeld

Das gärtnerbetreute Urnengrabfeld richtet sich an Menschen, die sich eine dauerhaft gepflegte Grabstätte wünschen, ohne sich selbst um die laufenden Arbeiten kümmern zu müssen.

Was zeichnet diese Grabart aus?

- Professionelle Pflege über die gesamte Ruhezeit: Die komplette Bepflanzung, das Gießen sowie die Unkrautentfernung übernimmt ein Friedhofsgärtner.
- Vertraglich abgesichert: Durch einen Dauergrabpflege-Treuhandvertrag mit der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner sind die Pflege und Bepflanzung für die gesamte Ruhezeit fest zugesagt.
- Gestalterisch harmonisch: Die Grab-



stätten sind nicht einzeln abgegrenzt, sondern gehen fließend ineinander über. Bodendecker, Stauden, Kleingehölze und saisonale Blumenbeete (Frühjahr, Sommer, Herbst) schaffen ein ruhiges, gepflegtes Gesamtbild.

- Individuelles Gedenken: Trotz der gemeinschaftlichen Anlage sind individuelle Grabmale möglich – jede Ruhestätte behält ihre persönliche Note. Grababdeckplatten sind allerdings nicht zulässig.

Neue städtische Urnengrabfelder

Die neuen städtischen Urnengräber in den parkähnlich angelegten Feldern werden von der Stadt vergeben und sprechen Menschen an, die ihre Grabstätte selbst gestalten und pflegen möchten.

Typische Merkmale:

- Bepflanzung, Pflege und Gestaltung lie-



gen vollständig in Verantwortung der Angehörigen.

- Diese Grabstellen werden direkt von der Stadt zugeteilt.
- Auf diesen Grabfeldern sind keine Grababdeckplatten zulässig. Die Gestaltung erfolgt im Rahmen der geltenden Friedhofsordnung.

Die Stadt Rutesheim stellt auch weitere Urnengrabfelder bereit, in denen Grababdeckplatten zulässig sind. Die Auswahl des Urnengrabfeldes für die Beisetzung erfolgt durch die Angehörigen. Das Friedhofsamt und Firma Trauerhilfe stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Fragen?

Standesamt/Friedhofsamt Rutesheim
E-Mail: standesamt@rutesheim.de
Telefon: 07152 5002-1035

Bürgersprechstunden von Bürgermeisterin Susanne Widmaier

Auch bis zum Ende ihrer Amtszeit möchte Bürgermeisterin Susanne Widmaier weiterhin regelmäßig Sprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger anbieten. Damit sie mit diesem Angebot möglichst viele Menschen erreicht, ist der Austausch in den Rathäusern Rutesheim und Perouse sowohl persönlich als auch telefonisch möglich.

Bei den Bürgersprechstunden in Rutesheim ist noch dazu eine Online-Sitzung machbar. In diesen Sprechstunden haben alle Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, unkompliziert ihre Anliegen vorzutragen. Wir bitten um eine vorherige Terminabsprache. Termine können gerne mit Petra Heigold (Telefon: 07152 5002-1051, E-Mail: p.heigold@rutesheim.de) vereinbart werden. „Wenn für jemanden die Bürgersprechstunden-Termine nicht passen, melden Sie sich gerne im Rathaus bei Frau Heigold, dann finden wir eine andere Möglichkeit“, so Susanne Widmaier.

DIE TERMINE:

Donnerstag 5. Februar 2026, 15 Uhr bis 18 Uhr
in Rutesheim, Neues Rathaus

Donnerstag 26. Februar 2026, 16 Uhr bis 18 Uhr
in Perouse, Altes Rathaus

Donnerstag, 12. März 2026, 16 Uhr bis 19 Uhr
in Rutesheim, Neues Rathaus

Konzert
mit dem **musica salutare**
KAMMERORCHESTER

Samstag, 19:00 Uhr
31.01.2026
71277 Rutesheim
JOHANNESKIRCHE, SCHULSTR. 1

MIT WERKEN VON: A. DVORÁK,
J.S. BACH UND W.A. MOZART
SOPRAN: MONIKA HERZER
KLAVIER: FLORIAN SITZMANN
LEITUNG: ADELHEID ART

EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN

WWW.MUSICA-SALUTARE.DE
IM GEMEINDEVERBUND GODIN/LIFE



Neues vom Wochenmarkt

Neuer Stand „Edelschmaus“ wird gut angenommen

Der Rutesheimer Wochenmarkt ist mit einem neuen Marktbesucher ins Jahr gestartet: Der Stand "Edelschmaus" ergänzt seit Kurzem das Angebot auf dem Markt. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, das neue Sortiment kennenzulernen, und nahmen das Angebot interessiert an.

"Edelschmaus" ist ein familiengeführtes Unternehmen in zweiter Generation aus Itzehoe in Schleswig-Holstein und steht seit rund zwölf Jahren für hochwertige Genussprodukte. Zum Sortiment gehören unter anderem Gewürzmischungen, Salze und Pfeffer,



Essig-Zubereitungen, Öle, Senfe, Gewürzzucker sowie ausgewählte Liköre. Die Produkte richten sich an Kundinnen und Kunden, die Wert auf Qualität und besondere Aromen legen.

Die Betreiberin, Frau Maleck, bedankt sich herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das freundliche Willkommen sowie bei allen Marktbesucherinnen und Marktbesuchern für die angenehme Aufnahme. "Edelschmaus" wird künftig einmal im Monat, jeweils am ersten Samstag, auf dem Rutesheimer Wochenmarkt vertreten sein und das Angebot regelmäßig bereichern.

WOCHENMARKT AM RATHAUSPLATZ

Jeden Samstag 7 - 12 Uhr

Bürgermeisterin lädt ein

**BUMMELN
GENIEßEN
SICH TREFFEN**

STADT
Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

**RUTESHEIM KANN
LEBEN RETTEN!**
WAS TUN, BIS DER NOTARZT KOMMT?

KOSTENLOSE NOTFALL-HILFE-KURSE FÜR LAIEN

Der Verein „15 Minuten für's Überleben e. V.“ möchte die Laienhilfe-Quote in Rutesheim zur Höchsten im Land machen! **LASS DICH AUSBILDEN!**
Kurz - effizient - kostenlos! Eine gemeinsame Initiative der Stadt Rutesheim und dem Verein „15 Minuten für's Überleben e. V.“

Kursinhalt: Notfallhilfe für erwachsene Patienten und Laien-Reanimation

Anmeldung unter: Rutesheim-rettet@15-min-fuers-ueberleben.de

Termin: Mittwoch 25.02.2026
Aula im Schulzentrum | Robert Bosch Straße 29
Uhrzeit: 19:00 - 21:00 Uhr | Kursgebühr: **kostenlos**

www.15-min-fuers-ueberleben.de

SCAN ME

**EIN KINDERCHOR-
MUSICAL VON ADONIA
FÜR JUNG & ALT**

MOSE

GERETTET UND BEFREIT

**31. Januar +
01. Februar 2026**

BÜHLHALLE II IN RUTESHEIM

BEGINN: 18 Uhr
EINLASS UM 17:30 UHR

**EINTRITT
FREI**

**Kinder
MUSICAL
RUTESHEIM**

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim
In Kooperation mit CVJM Rutesheim



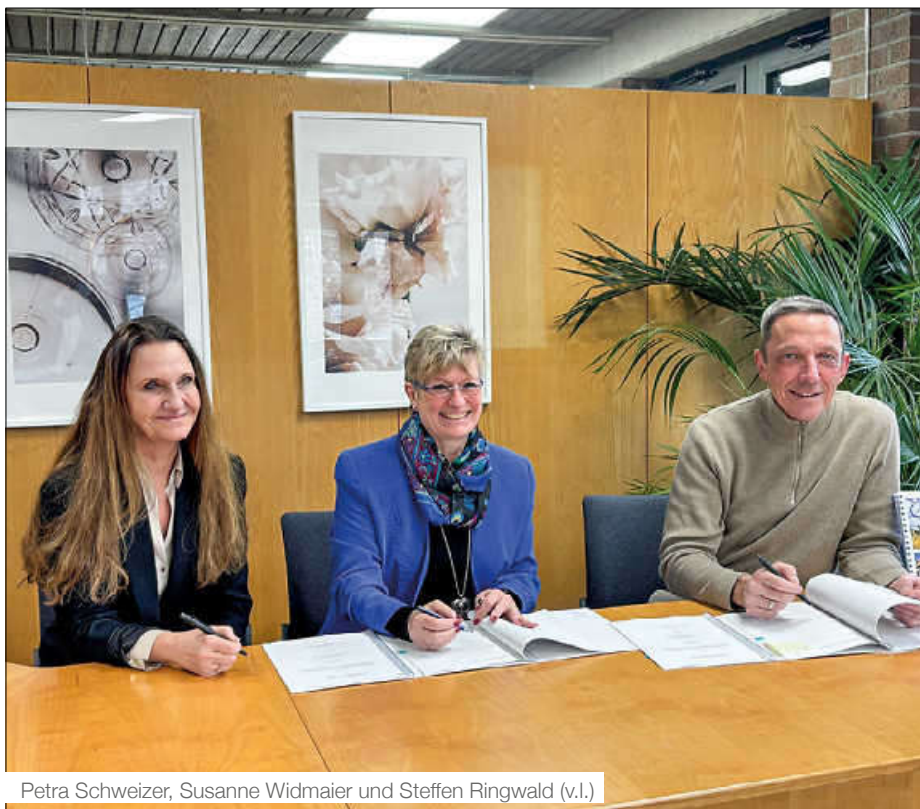
Rutesheim führt Zusammenarbeit mit bisherigem Netzbetreiber fort

Netze BW betreibt weiterhin das Stromnetz

Das Stromnetz in Rutesheim wird auch in Zukunft von der Netze BW GmbH betrieben. Der Gemeinderat hatte die Vergabe der Konzession an den bisherigen Betreiber bereits im Juli 2025 beschlossen. Nun unterzeichneten Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Steffen Ringwald, Geschäftsführer der Netze BW, den neuen Vertrag, der am 1. April 2026 mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Kraft tritt.

„Die Netze BW ist für uns immer ein verlässlicher Partner gewesen, auf den wir auch weiterhin mit einem guten Gefühl setzen“, erklärte Susanne Widmaier nach der Unterschrift. „Die kommenden Jahre werden durch die Energiewende äußerst herausfordernd, und wir sehen aktuell, wie die geopolitische Lage die Energieversorgung vor neue Herausforderungen stellt. Deshalb ist es wichtig, einen starken Netzbetreiber an seiner Seite zu haben.“

Der Konzessionsvertrag gestattet der Netze BW als Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen einer Stadt oder Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung auf deren Gemarkung. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird. „Wir freuen uns, dass Rutesheim uns



Petra Schweizer, Susanne Widmaier und Steffen Ringwald (v.l.)

das Vertrauen ausgesprochen hat und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, so Steffen Ringwald. „Selbstverständlich wer-

den wir unvermindert unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um das Stromnetz hier weiterhin sicher und nachhaltig zu betreiben.“

Auf vielfachen Kundenwunsch ab 1. Februar 2026

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Auf vielfachen Kundenwunsch passt die Rutesheimer Stadtbücherei ihre Öffnungszeiten an. Viele Besucherinnen und Besucher haben den Wunsch nach besser erreichbaren Zeiten geäußert – besonders am Nachmittag und frühen Abend. Das Team der Stadtbücherei hat diese Anregungen gerne aufgegriffen und reagiert damit ganz bewusst auf die Bedürfnisse seiner Kundschaft.

Ab 1. Februar 2026 gelten daher neue Öffnungszeiten. Ziel ist es, den Besuch der Stadtbücherei noch besser in den Alltag integrieren zu können – sei es nach der Arbeit, nach der Schule oder einfach zwischendurch.

Das Team der Stadtbücherei freut sich darauf, seine Besucherinnen und Besucher zu den neuen Zeiten begrüßen zu dürfen und wünscht weiterhin viel Freude beim Lesen, Stöbern und Entdecken.

Die neuen Öffnungszeiten im Überblick:

Montag:
17.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag:
9.00 bis 11.00 Uhr sowie
17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch:
15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag:
9.00 bis 11.00 Uhr sowie
16.00 bis 20.00 Uhr

Freitag:
9.00 bis 11.00 Uhr sowie
15.00 bis 19.00 Uhr

Samstag:
10.00 bis 13.00 Uhr



Neues aus der Wirtschaftsförderung

Jetzt Termin buchen und den Rathausvorplatz zu Ihrer Bühne machen

Eventsommer 2026 ab Mitte Mai bis Mitte September

Foto: lamp / www.istockphoto.com

Die Wirtschaftsförderung stellt die Bühne für Ihr Event: Auch 2026 haben alle Rutesheimer Gewerbetreibenden und Vereine im Rahmen des Eventsommers ab Mitte Mai bis Mitte September die Möglichkeit, den Rathausvorplatz freitags und samstags jeweils von 17 bis 22 Uhr für Veranstaltungen im Freien zu buchen. So können Sie dort zum Beispiel Feste, Darbietungen, Aktionen, einen Ausschank, Mitmachangebote, Vorträge oder anderes organisieren und durchführen.

„Die Stadt Rutesheim freut sich sehr, wenn Sie dieses Angebot rege in Anspruch nehmen!“, so Wirtschaftsförderin Erika Haak. „Es wäre schön, wenn den Rutesheimer Bürgerinnen und Bürgern an möglichst vielen Freitagen und Samstagen ein bunt gemischtes Angebot zur Auswahl stünde. Die von Ihnen geplanten Veranstaltungen wird die Stadt im Veranstaltungskalender, in den Stadtnachrichten und auf der Homepage der Stadt veröffentlichen.“



So funktioniert's

Die Terminbuchung erfolgt ab sofort über Erika Haak von der Wirtschaftsförderung Rutesheim. Senden Sie bei Interesse einfach eine E-Mail unter Angabe Ihres Wunschtermins an: wirtschaftsfoerderung@rutesheim.de. Bereits geplante Veranstaltungen haben Vorrang. Die Kosten für die Sondernutzung des Platzes betragen 50 Euro (pauschaler

Monatsbetrag), inklusive der Gebühr für die Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes aus besonderem Anlass, die ehemalige „Schankerlaubnis“. Ausschankende ist für alle Veranstaltungen um 21.30 Uhr. Die Kosten für die Nutzung der Toiletten im Rathaus betragen 50 Euro pro Nutzungstag. Darin enthalten sind Verbrauchsmaterialien wie Wasser, Seife und Papier sowie die Reinigung.

In Zusammenarbeit mit den Innenstadtberatern der IHK Stuttgart

Innenstadtmarketing-Analyse ab Januar 2026

Um unsere örtlichen Betriebe vor allem in der Innenstadt zu unterstützen und das vielfältige Angebot an Waren und Dienstleistungen für unsere Bevölkerung zu erhalten, führt die Stadt Rutesheim gemeinsam mit der IHK Stuttgart eine Innenstadtmarketing-Analyse durch.

Hierbei werden folgende Kennzahlen analysiert und bewertet:

- Standortfaktoren insgesamt – Branchenmix, Mietpreise, Frequenz, Erreichbarkeit
- Passantenbefragung „Warum kommen Sie in die Innenstadt?“

- Die Außenwahrnehmung
 - Schaufenster-Check
- Die virtuelle Sichtbarkeit
 - Digitalisierungs-Check
- Nachfolge schon geregelt?
 - Nachfolge-Check
- Energieberatung für den Handel
- Leerstände

Im Rahmen der Durchführung werden Mitarbeitende der IHK ein paar Fragen an die örtlichen Betriebe in der Innenstadt richten. Wir bitten diese Betriebe herzlich um Ihre Mithilfe.





Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Herzlich willkommen, liebe Patientenbesitzer!

Als Zusammenschluss von niedergelassenen Tierärzten im Landkreis Böblingen bieten wir Ihnen und Ihrem Tier eine tierärztliche Notversorgung am Wochenende und an Feiertagen an. Hier erfahren Sie, wer aktuell Notdienst hat:

24./25. Januar 2026

Kleintierpraxis Dr. Jessie Bryant

Tel. 07031 814361

Wolboldstr. 5, 71063 Sindelfingen

Wichtig: telefonische Anmeldung der Notfälle in der jeweiligen Praxis!

Von 20 Uhr bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen
Hermann-Fein-Straße 15 in Stuttgart
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil
Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2 in Ludwigsburg

Alle Angaben abrufbar über: www.kleintiernotdienst-bb.de

Bereitschaftspraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) erfolgt durch die Allgemeine Bereitschaftspraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg**. Der bisherige gynäkologische Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser** versorgt. Die **Allgemeine Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit – **Öffnungszeiten:**

Mo., Di. und Do. 18–20 Uhr

Mi. 14–20 Uhr

Fr. 16–20 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen 8–20 Uhr

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Bereitschaftspraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)) 116117 (Anruf ist kostenlos) Hausbesuche werden weiterhin von der **Bereitschaftspraxis** durchgeführt.

ACHTUNG: neue Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer (ab 01.07.2015): 116 117

Für **lebensbedrohliche Notfälle** ist wie bisher der **Rettungsdienst** zuständig, **Telefonnummer 112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der Kinder- und Jugendärzte

Kinder-Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 10, 71032 Böblingen, (Tel. 07031 668-0.)**

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr**
Samstag und Feiertage von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Zentrale Rufnummer: 01806-070310

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**, die nicht durch den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen, (Tel. 07071 298-8088), zuständig.**

Öffnungszeiten: **Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr**
Zentrale Rufnummer: 01806-070711

Augen-Bereitschaftspraxis Stuttgart

Niedergelassene Ärzte und Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital

Zeiten: Fr. von 16 bis 22 Uhr,

Sa., So. und feiertags von 8 bis 22 Uhr

Telefon: 116 117

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg betreibt eine Augenärztliche Bereitschaftspraxis in der Ambulanz des Katharinenhospitals (Untergeschoss Haus K). Niedergelassene Augenärzte versehen dort zu diesen Zeiten den Ärztlichen Bereitschaftsdienst.

- www.klinikum-stuttgart.de/kliniken-institute-zentren/augenklinik (Öffnet in einem neuen Tab)

- **Klinikum Stuttgart, Katharinenhospital**

Zeiten: Mo bis Do von 18 bis 20:30 Uhr in der Ambulanz, Untergeschoss Haus K

Telefon: +49 711 278–33100

www.klinikum-stuttgart.de/ihr-aufenthalt/notfall

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Neu!

Tel.: 0761/120 120 00

oder

zu erfragen unter

<http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

Kinder-Bereitschaftspraxis Böblingen

Bunsenstr. 120

71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. 19 – 22:30 Uhr,

Di. 19 – 22:30 Uhr,

Mi. 19 – 22:30 Uhr,

Do. 19 – 22:30 Uhr,

Fr. 19 – 22:30 Uhr,

Sa., So. und Feiertage 8:30– 22 Uhr.

Apotheken-Nachtdienst

Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do. 22.01.2026 Apotheke Höfingen, Tel.:
Ditzinger Str. 9, 07152 - 2 68 95
71229 Leonberg-Höfingen

Fr. 23.01.2026 Apotheke Warmbronn, Tel.:
Planstr. 3, 71229 Leonberg- 07152 94 95 50
Warmbronn

Sa. 24.01.2026 Central-Apotheke interna- Tel.:
tional, Leonberger Str. 108, 07152 - 4 79 69
71229 Leonberg

So. 25.01.2026 h&h Apotheke Leonberg, Tel.:
Marktplatz 9/1, 71229 07152 - 90 19 00
Leonberg

Mo. 26.01.2026 Apotheke in der Tel.:
Römergalerie, Römerstr. 75, 07152 - 2 22 11
71229 Leonberg

Di. 27.01.2026 Schiller-Apotheke Leonberg, Tel.:
Liegnitzer Str. 14, 07152 - 4 20 01
71229 Leonberg-Ramtel

Mi. 28.01.2026 Stern-Apotheke Leonberg, Tel.:
Brennerstr. 31, 07152 - 4 17 68
71229 Leonberg-Eltingen

Sa. 24.01.2026 Central-Apotheke interna- Tel.:
tional, Leonberger Str. 108, 07152 - 4 79 69
71229 Leonberg

Laurentius Apotheke Tel.:
Maichingen, 07031 - 38 23 65
Laurentiusstr. 24, 71069
Sindelfingen-Maichingen

So. 25.01.2026 h&h Apotheke Leonberg, Tel.:
Marktplatz 9/1, 07152 - 90 19 00
71229 Leonberg



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
Hilfe in Lebenskrisen, AK Leben Leonberg	07156 4019452
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönlitz	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Tel. 53177

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet auf dem Rathausvorplatz statt.

Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz

Die Öffnungszeiten werden bis auf Weiteres ausgedehnt:
Wertstoffhof Rutesheim auch montags und donnerstags, 15.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet.

Die **Öffnungszeiten** sind somit:

Montag 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31

Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69

E-Mail: sozialstation@rutesheim.de



Sprechzeiten

Sprechzeiten Rathaus allgemein

Montag bis Mittwoch, Freitag 09:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag 08:30 – 15:00 Uhr
zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind auch **online möglich**
über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:

<https://kurzelinks.de/Online-Terminvereinbarung>
oder per QR-Code:



Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152 5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152 5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Anliegen zum Forst können gerne beim Revierförster Herr Neumann per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.

Hierzu die Kontaktdaten:

Telefon: 07152-51145

E-Mail: u.neumann@lrabb.de



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 905767

Montag 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr



Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5

Frau Zorn

Tel.: 07152-5002-3700, Fax: 07152-5002-3733

E-Mail: tagespflege@rutesheim.de



Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst

Frau Unden

Tel.: 07031/663-1383

E-Mail h.unden@lrabb.de

Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:

- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Wir stehen unter Schweigepflicht.



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Rutesheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeisterin
Susanne Widmaier, Leonberger
Straße 15, 71277 Rutesheim,
oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Rutesheim, Frau Reusch
Tel. 07152 5002-1037, Zimmer 214

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen

Ansprechpartner:
Herr Besserer, Tel. 07152 7659442
E-Mail: armin.besserer@emk.de
Frau Groth, Tel. 07152 58767
E-Mail: grothbirgit@web.de
Frau Reusch, Tel. 07152 5002-1037
E-Mail: s.reusch@rutesheim.de



Pflege Stützpunkt



Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung
Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)

Per E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de



Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen / Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Kontaktdaten Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Anschrift: Schubertstraße 12, 71277 Rutesheim

E-Mail: nachbarschaftshilfe-rutesheim@gmx.de

Tel. 0 71 52 - 7 45 48 34

Ansprechpartnerin: Bianca Radlinger

Eltern-Kind-Spielgruppe Rutesheim-Heuweg

freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Ansprechpartnerin:

Sarah Kunst und Thomaskirche Heuweg/Silberberg

E-Mail: elternkindgruppe-rutesheim@gmx.de

Spiel- und Kontaktgruppe in Prouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monaten bis 3 Jahren

Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Prouse

Ansprechpartnerin: Felicitas Frantz (E-Mail: fe.schindele@gmail.com),

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Prouse

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats

Einladung zu einer

Sitzung des Gemeinderats am Montag, 26.01.2026

Rathaus - Sitzungssaal

Tagesordnung:

18.00 Uhr Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Haushalt 2026
 - a. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
 - b. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
 - c. Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Stadtwerke
 - d. Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 – 2029
- Beschlussfassung
3. Bahnhofstraße: Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h
4. Neubau Hort mit 3 Wohnungen: Vergabe von Bauleistungen (Rohbauarbeiten)
5. Überprüfung der Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze 2026
6. Freiwilligkeitsleistungen 2026
7. Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen am 10.05.2026
8. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Widmaier

Bürgermeisterin



Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), ihrer goldenen Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurden abgegeben:

1 Sweatshirt-Kapuzenjacke.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus, Zi. 101, geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Landrat Bernhard ruft Unternehmen und Einrichtungen zur Beteiligung auf

Der Landkreis Böblingen setzt ein klares und starkes Zeichen der Anerkennung für seine ehrenamtlich engagierten Bürger. Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2025 die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte beschlossen. Damit würdigt das Gremium jene Menschen, die mit ihrem unermüdlischen Einsatz das Fundament einer lebendigen und starken Gemeinschaft bilden.

„Das Ehrenamt ist ein wesentlicher Grund für die hervorragende Lebensqualität in unserem Landkreis“, sagt Landrat Roland Bernhard. „Ohne die Tausenden von Freiwilligen, die sich Tag für Tag in Vereinen, bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst, im sozialen Bereich oder in der Kultur engagieren, wäre unser Landkreis nicht der lebenswerte und erfolgreiche Ort, der er ist. Diese Leistungsträger halten unsere Gesellschaft zusammen. Die Einführung der Ehrenamtskarte ist daher mehr als eine Formalie – sie ist ein sichtbares Dankeschön und ein klares Bekenntnis zu diesem unverzichtbaren Engagement.“ Die Entscheidung des Kreistags entspricht dem nachdrücklichen Wunsch wichtiger Vertreter des Ehrenamts, wie dem Kreisfeuerwehrverband und dem Sportkreis Böblingen.

Anspruch auf die Ehrenamtskarte hat, wer sich mindestens 200 Stunden im Jahr freiwillig engagiert. Die Karte ist landesweit gültig und bietet Zugang zu Vergünstigungen in zahlreichen Einrichtungen in ganz Baden-Württemberg.

Eine solche Karte lebt von attraktiven Angeboten. Deshalb appelliert Landrat Bernhard an Unternehmen, Vereine und kulturelle und sportliche Einrichtungen, sich als Anbieter zu beteiligen: „Die Ehrenamtskarte ist nur so viel wert wie die Anerkennung, die unsere Partner ihr beimessen. Bereichern Sie mit Ihren Angeboten die Ehrenamtskarte! Damit zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Region und Ihre Wertschätzung für die Menschen, die sich für uns alle einsetzen. Bitte bieten Sie Inhabern der Ehrenamtskarte einen Vorteil – ob Rabatte auf den Eintritt, exklusive Aktionen, einen Bonus beim Einkauf oder eine andere kreative Vergünstigung. In



unserem wirtschaftsstarken Landkreis wollen wir Ehrenamt nicht nur beklatschen, sondern auch belohnen.“

Die Umsetzung wird mit geringem Aufwand für Partner verbunden sein. Interessierte Unternehmen und Einrichtungen, die Akzeptanzstelle werden möchten, können sich ab sofort an das Landratsamt Böblingen wenden (ehrenamt@lrabb.de). Weitere Informationen stehen im Internet unter www.lrabb.de/ehrenamtskarte

Allgemeine Bekanntmachungen

Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information



über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Versicherte und Rentner:

Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Das Risiko, eine Sepsis zu erleiden, erscheint im Alltag gering. Dabei ist es keineswegs ein seltenes Ereignis, sondern zählt zu den drei häufigsten Todesursachen in Deutschland.



2021 wurde von der Sepsis-Stiftung SepsisWissen eine deutschlandweite Aufklärungskampagne „Deutschland erkennt Sepsis“ gestartet, um auf die Gefahren einer Blutvergiftung hinzuweisen. Jährlich erleiden in Deutschland rund 320.000 Menschen eine Sepsis, von denen etwa 75.000 daran versterben. Sie entwickelt sich oft aus einer zunächst harmlos erscheinenden Infektion. Atemnot, Verwirrtheit oder ein plötzlicher Blutdruckabfall können erste Anzeichen sein.

Dr. Michael Beier, Chefarzt der Klinik für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin am Leonberger Krankenhaus, erklärt, was eine Sepsis genau ist, wie sie entsteht und warum schnelles Handeln im Ernstfall lebensrettend sein kann. Besonderes Augenmerk liegt auf den Warnsignalen, die besonders Risikopatienten und deren Angehörige kennen sollten. Als Risikopatienten gelten Menschen über 65 Jahre, Säuglinge und Kleinkinder, Menschen mit chronischen Erkrankungen und Patienten, deren Immunsystem geschwächt ist. Im Anschluss an den Vortrag steht Dr. Beier für individuelle Fragen zur Verfügung.

Der mit Unterstützung des Fördervereins für das Krankenhaus Leonberg e. V. initiierte Vortrag findet am Mittwoch, den 28. Januar 2026, um 19 Uhr im Krankenhaus Leonberg, Mehrzweckraum EG, statt.

Die Vortragsreihe wird am 11. Februar mit dem Thema „Schwachstelle Bauchdecke – moderne Therapiemöglichkeiten bei Brüchen“ im Krankenhaus Leonberg fortgesetzt.

Geschwindigkeitskontrollen

Für die **Verkehrssicherheit** und für den **Lärmschutz** wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindig- keit	Gesamtfahr- zeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
14.01.2026	06:07	11:57	K1017	70	1.874	113	6,0	102



Verbraucherzentrale
Baden-Württemberg:

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Frische Luft und warme Räume: So heizen und lüften Sie richtig

Gerade in der kalten Jahreszeit verbringen viele Menschen mehr Zeit zu Hause. Doch wie bleibt es warm, trocken und angenehm in den eigenen vier Wänden – ohne unnötig Energie zu verschwenden? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt praktische Tipps, wie Verbraucher:innen im Alltag einfach und effizient heizen.

Ein gesundes Raumklima entsteht durch das richtige Zusammenspiel von Heizen und Lüften. Regelmäßiges Lüften sorgt nicht nur für frische Luft, sondern beugt auch Schimmelbildung vor. Damit bleibt die Luft angenehm und gesund.

Warum richtiges Lüften wichtig ist

In einem Haushalt mit mehreren Personen entsteht täglich viel Wasserdampf – etwa durch Kochen, Duschen oder Atmen. Bleibt die Luft feucht und stickig, kann das zu unangenehmen Gerüchen und Müdigkeit und sogar zu Schimmel führen. Kurzes Stoß- oder Querlüften bringt schnell frische Luft hinein und die feuchte Luft hinaus.

So einfach geht es:

- **Mehrmals täglich lüften:** Im Winter reichen meist drei bis fünf Minuten Stoßlüften, im Frühling oder Herbst sind zehn bis 20 Minuten besser.
- **Direkt nach Entstehung der Feuchtigkeit lüften:** Duschen, Kochen oder Schlafen erzeugt Feuchtigkeit, die sofort nach draußen sollte.
- **Luftfeuchtigkeit im Blick behalten:** Ideal sind 40 bis 60 Prozent. Ein Thermo-Hygrometer hilft, die Werte im Wohnbereich im Auge zu behalten.

Heizen und Lüften gehören zusammen

Alle Wohn- und Schlafräume sollten tagsüber mindestens 16 bis 18 °C warm sein, auch wenn sie selten genutzt werden. Ausgekühlte Räume begünstigen Kondensation und Schimmel, deshalb sollte man darauf achten, dass die Räume nach dem Heizen wieder auf diese Temperaturen erreichen. Außerdem sollten Heizkörper und Wände nicht mit Möbeln zugestellt werden, damit die warme Luft optimal zirkulieren kann.

Verbraucherzentrale hilft

Wer sich unsicher ist, kann sich individuell beraten lassen – online, telefonisch oder direkt in einer Beratungsstelle vor Ort. Persönliche Beratung können Sie über die bundesweite kostenfreie Hotline **0800 – 809 802 400** vereinbaren. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

WhatsApp-Kanal der Freiw. Feuerwehr Rutesheim

Um die Bevölkerung flächen-deckender über Einsätze, Sperrungen, Warnhinweise und Veranstaltungen zu informieren, laden wir Sie ein, unserem neuen WhatsApp-Kanal über folgenden Link oder QR-Code beizutreten.

Link zum WhatsApp-Kanal:
<https://whatsapp.com/channel/0029Vb72RtGJ93wN29u-O8W0M>



Schulnachrichten

Theodor-Heuss-Schule GWS Rutesheim



An die Erziehungsberechtigten der Kinder, die zwischen dem 01.07.2020 und 30.06.2021 geboren wurden

Sehr geehrte Eltern,

das Schulgesetz für Baden-Württemberg sieht die Möglichkeit einer vorzeitigen Einschulung für Ihr Kind vor (§74,1 SchG).

D. h. wenn Ihr Kind im Zeitraum zwischen dem 01.07.2020 und dem 30.06.2021 geboren wurde, können Sie es bis zum Beginn des Schuljahres, d. h. bis spätestens 31. Juli 2026 bei uns anmelden.

Voraussetzung ist, dass Sie als Eltern das wünschen und zu erwarten ist, dass Ihr Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Sollten Sie eine vorzeitige Einschulung für Ihr Kind in ernsthafte Erwägung ziehen und diese wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an sekretariat@thsr.de mit Ihren Kontaktdaten, dem Namen und Geburtsdatum Ihres Kindes.

Sie erhalten dann die Unterlagen für die Schulanmeldung zugesandt.



Herzliche Einladung zum

Tag der offenen Tür



Wann: Montag, 23.02.2026, 14-16 Uhr

Wo: Theodor-Heuss-Schule Werkrealschule, Robert-Bosch-Str. 27
Gemeinsamer Beginn um 14 Uhr im Musiksaal

Wer: Schüler Klasse 4 mit ihren Eltern

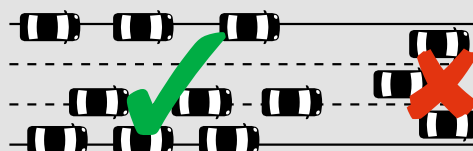
Was:

- Kennenlernen der Werkrealschule
- Mitmachangebote:
 - THS-Backstube: „Back dir deine Zukunft“
 - Arbeiten mit Holz: „Tierisch was los“
 - Schulgarten: „Hier kannst du wachsen“
 - Arbeiten im PC-Raum: „Tipp-Tipp-Klick“
- Schulausführung
- Information und Beratung der Eltern und Vorstellung der Schulsozialarbeit durch Rektorin Frau Bailer, Konrektorin Frau Schimo-Lott und Frau Spiegel, Schulsozialarbeiterin
- Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung zur Werkrealschule: 09.03. – 12.03.2026

Rettungsgasse
bei Staubildung freihalten!





Volkshochschule

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5
Tel. 07152 9904930, Fax 07152 9904910
www.vhs.leonberg.de

Vhs Rutesheim

Ab sofort kann das neue Programm Februar 2026 bis Juli 2026 online durchgestöbert werden. Das Vhs-Programm für 1/26 liegt für Sie ab 21. Januar in Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Post-Agenturen und in den Räumen der Vhs kostenlos bereit.

Die Anmeldung ist ab 21. Januar möglich.

252-2726B

English Cooking Class: Casseroles

Casseroles – what can be better to warm your heart and soul and body when it is cold outside! We will enjoy an evening of cooking, eating and speaking English. There will be vegetarian and gluten free casseroles, too. Please bring along: Tea towel and food containers.

Birgit Sattler

Fr., 30.01.2026, 18:00-21:00 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Rutesheim, Küche, Fachklassenbau
30,00 € (inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten*)

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3-5, 71229 Leonberg

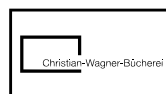
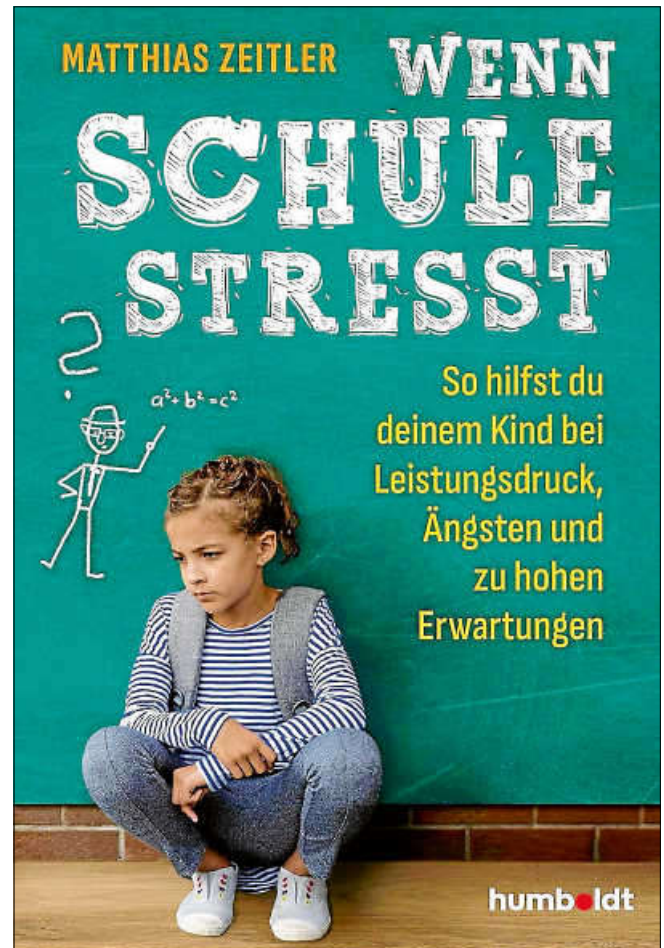
Tel.: 07152 9904930, Fax: 07152 9904910

E-Mail: vhs@leonberg.de

Montag bis Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr



Christian-Wagner-Bücherei

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. Februar

Auf vielfachen Kundenwunsch kehrt die Hauptstelle der Bücherei **ab 1. Februar** zu den alten Öffnungszeiten zurück. **Mittwochs** ist die Hauptstelle dann **von 15 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.**

Lesung „Wenn Schule stresst“: Matthias Zeitler, Autor, Lehrer und Podcaster, präsentiert am **Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr**, im Bürgersaal sein neues Buch „Wenn Schule stresst“ in einer Stand-up-Lesung. „Wenn Schule stresst“ ist eine Mischung aus Lesung, bildungspolitischer Diskussion und Comedy. Matthias Zeitler nimmt das Publikum mit hinter die Kulissen des Schulalltags. Mit fundierten Einblicken in das heutige Bildungssystem, praktischen Tipps zur Stressbewältigung und konkreten Strategien zur Selbstregulation, zur Stärkung des Selbstwerts, der Lernmotivation und Resilienz gibt Matthias Zeitler Orientierung und Hoffnung – für Eltern, die ihre Kinder nicht auf Leistung reduzieren, sondern in ihrer individuellen Entwicklung begleiten möchten. Eintrittskarten zum Preis von 8 € erhalten Sie in der Bücherei.

Schwäbisch Lieben am 23. Januar ausverkauft: Das Kabarett- & Musik-Programm „Schwäbisch Lieben“ am Freitag, 23. Januar, 19 Uhr im Bürgersaal mit der Bestseller-Autorin Elisabeth Kabatek und der Jazz- und Popsängerin Ilona Nowak ist ausverkauft.

Erstes Repair Café im neuen Jahr: Seit über sechs Jahren gibt es nun schon das Repair Café. Organisator Albrecht Beck konnte viele Mitglieder des engagierten Rutesheimer Reparaturteams beim ersten Termin im neuen Jahr begrüßen. Hilfe zur Selbsthilfe gaben Sieghard Hahm, Günter Stiefel, Gabriel Dürr, Albrecht Beck (Fahrräder); Horst Kaessmann, Reiner Schaber, Heinz Wöhr, Werner Nakelski, Stefan Sittel, Karl-Heinz Wagner, Peter Kriegisch (Elektro und Elektronik); Rainer Gschwind-Schilling (Elektro und Messer schleifen); Monika Kilper, Dora Kaiser, Heidrun Kolodzik (Textilien); Renate Gantzhorn und Dora Kaiser (Teamfrühstück und Empfang). Das nächste Repair Café ist am **Samstag, 14. Februar, 9 bis 13 Uhr**. Organisator Albrecht Beck nimmt Reparaturwünsche auch schon am **Freitag, 13. Februar, 17 bis 18 Uhr**, im Erdgeschoss der Bücherei entgegen.



Deine

Region auf

NUSSBAUM.de



Maschenzeit in der CWB: Auch zu Beginn des neuen Jahres trafen sich wieder 15 Strick- und Häkelbegeisterte zur Maschenzeit mit Alexandra Hering vom Büchereiteam. Die Teilnehmerinnen brachten Projekte wie Raglanpullover, Teddybär oder Schal mit. Die Gruppe gab Tipps zur Fertigstellung der Projekte. Man hatte gemeinsam viel Spaß beim kreativen Schaffen. Die nächste Maschenzeit ist am **Montag, 9. Februar, 15 Uhr** im Bürgersaal. Bitte bringen Sie für Tee eine eigene Tasse mit. Das Büchereiteam freut sich über Anmeldungen bis Donnerstag, 5. Februar.



Wir und die Bücher
Rutesheimer Buchclub

Sei mit dabei!

Christian-Wagner-Bücherei Rutesheim

11. Termin
28. Januar
17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Für wen?

- Jugendliche ab 12 Jahren sowie junge Erwachsene
- Wenn Du Bücher liebst, gerne liest oder damit anfangen möchtest, dann bist Du gerne eingeladen.

Was?

- Gemeinsames Lesen
- Wir tauschen uns über Bücher aus
- Schönes beisammen sein

CWB - immer wieder neu: Der Songtext „Forever Young – für immer jung“ des Literaturnobelpreisträgers Bob Dylan zieht die Glastür zum Erdgeschoss der Bücherei und ist das Motto für die

Jubiläumsausstellung „15 Jahre neue CWB“. Über 2.000 neue Medien pro Jahr machen den Bestand jung, aktuell und attraktiv. Der Thementisch im Eingangsbereich präsentiert monatlich wechselnd ein aktuelles Thema. Vor der Bürgermeisterwahl am 8. Februar und der Landtagswahl am 8. März informieren Bücher und Zeitschriften über Demokratie, Wahlen, Partizipation, Protest und Antisemitismus. Der Jugendbuchclub stellt in der Jubiläumsausstellung unter dem Motto „Wir sind die Zukunft“ seine mit Humor gewürzten Visionen für die Bücherei der Zukunft vor. Den Mitgliedern sind Büchereien und die Kultur des Lesens wichtig. Individuelle Lesezeichen haben die Jugendlichen gebastelt – zum Mitnehmen für die Ausstellungsbesucher und als Einladung zur Lesefreude. Im Dezember wurde der Buchclub „Wir und die Bücher“ ein Jahr alt. Buchclubleiterin Julia Lisa Egger lädt am **Mittwoch, 28. Januar, 17 Uhr**, zum 11. Termin ein.

Rutesheimer Onliner: Die Rutesheimer Onliner beraten wieder **montags von 9.30 - 11.30 Uhr** zu allen Fragen rundum Tablet, Smartphone und Internet.



eBook: „Dolce Vita Mortale“ von Marie Kärsting: „Da waren Palmen! Echte Palmen mit Wedeln und allem. Die Fußgängerzone, in die sie einen Blick warf, war filmreif. Mit Marmor verkleidete Gebäude, antik wirkende Säulen, üppige Blumenbeete, perfekt gestutzter Rasen – Antonia wusste nicht, wohin sie zuerst schauen sollte.“ Von ihrer Freundin erbt die scheue Antonia eine Busreise in die Toskana. Bereits im Reisebus kommt sie sich zwischen den Senioren, die über ihre diversen Beschwerden und Diagnosen sprechen und Fotos von ihren Vorgärten tauschen, deplatziert vor. In dem charmanten, wenn auch etwas baufälligen Hotel in der Toskana wird es besser – doch dann wird Reiseleiterin Tanja tot im Hotelpool aufgefunden. War es Mord? Und warum sind gleichzeitig mehrere Wertgegenstände, unter anderem Antonias geliebte Halskette, verschwunden? Statt Gelato, Sonne und Dolce Vita beginnt Antonia, mit den umtriebigen Senioren zu ermitteln und dem örtlichen Carabinieri Frederico auf die Nerven zu gehen.



eAudio: „Das Psyche-Darm-Paradox“ von Matthias Riedl: Angst auf dem Teller, Depression auf der Gabel? Was wie ein Alptraum klingt, ist bittere Realität: Falsche einseitige Ernährung erhöht das Risiko für Depressionen, Angststörungen und ADHS dramatisch. Doch es gibt Hoffnung: Ernährungs-Doc Dr. Matthias Riedl zeigt, wie wir mit den richtigen Essensentscheidungen unsere Psyche wirksam schützen können – und zugleich der gesellschaftlichen Mental-Health-Misere entkommen. Basierend auf neuesten Studien und der Arbeit mit Tausenden Patienten enthüllt er, warum Nutella, Pizza und Co. uns immer nervöser, trauriger und erschöpfter werden lassen, und auf welche Lebensmittel es wirklich ankommt, wie z. B. Haferflocken, Brokkoli und Kurkuma. Denn ab sofort gilt: Darm gesund, Psyche gesund!

Zweigstelle Perouse: Die **nächste Vorlese-Zeit** gestaltet Melanie Scheeff am **Freitag, 23. Januar, 17 Uhr** für alle Kinder ab vier Jahren. Kommt einfach vorbei und genießt die Vorlese-Zeit im schönen Vorlesezimmer der Zweigstelle.



kultur forum

Wünsche zum Neujahr

Liebe Kunst- und Kulturfreunde.

Das Kulturforum hat sich bemüht, Ihnen allen 2025 ein vielfältiges und unterschiedliches Programm zu bieten, und wir haben uns sehr gefreut über die vielen Besucher/-innen. Kunst in jeglicher Form ist ein wesentliches Stück gelebter Demokratie und deshalb heute wichtiger denn je.



Und so haben wir uns bemüht, auch für 2026 ein interessantes Programm zusammenzustellen, das wir gemeinsam anschauen, bei dem wir zuhören und auch diskutieren können. Bis dahin wünschen wir Ihnen gute Tage und auch Zeit, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Dazu gehören sicherlich die Familie, unsere Werte, aber auch die Kultur und alles Schöne, was unseren Sinnen guttut. Herzliche Neujahrsgrüße von allen Gestaltern im Kulturforum Rutesheim!



Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander. Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Café International

Ein Café für alle im Herzen der Stadt. In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken. Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

(Guy de Maupassant)

Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen. Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten. Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch.

Alle zwei Wochen freitags zwischen 15:30 und 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Pfarrstraße 15, Rutesheim.

Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie gerne Ihre Kinder oder Enkelkinder mit. Wir haben eine große Spielecke mit Kinderbetreuung. Das Café-International-Team



MARGA Nähwerkstatt:

Taschenprojekt verbindet und unterstützt

Im Auftrag der Bürgermeisterin Frau Widmaier hat die Nähgruppe MARGA nun ein besonderes Projekt umgesetzt:

Als Weihnachtsgeschenk für die Mitglieder des Gemeinderats wurden individuell gestaltete Taschen entworfen und genäht. Jeder Shopper ist ein Unikat – funktionell, ansprechend und mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Entwurf und Umsetzung lagen in den Händen der Teilnehmerinnen der Nähgruppe, die ihre Ideen, Erfahrungen und handwerklichen Fähigkeiten einbrachten.

Für die geflüchteten Frauen bedeutet das Nähtreffen weit mehr als gemeinsames Arbeiten. Viele von ihnen beschreiben die Treffen als wertvolle Auszeit vom Alltag.

Das Taschenprojekt zeigt, wie Integration im Alltag gelingen kann – durch gemeinsames Tun, gegenseitige Wertschätzung und das Teilen von Fähigkeiten.

Durch dieses Projekt findet Begegnung, Teilhabe und Unterstützung ganz selbstverständlich in Rutesheim statt.



MARGA Gruppe mit Bürgermeisterin Widmaier



Beispiele der genähten "Shopper"

Die nächsten Termine unseres

Café International:

Freitag, 30.01.2026, 15:30 – 17:30 Uhr

Freitag, 13.02.2026, 15:30 – 17:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Termine auch über den hier gezeigten QR-Code



Das Koordinationsteam des

Freundeskreises ist erreichbar:

WhatsApp/Signal: 0176 95274558

E-Mail: fk-rutesheim@web.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.freundeskreis-rutesheim.de



Senioren

Senioren-Treffpunkt Perouse

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsamen Lachen oder um Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.

Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse

Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulfreien) von 14 bis 17 Uhr

Der nächste Treff findet am Dienstag, 27. Januar 2026, statt.

Ich freue mich auf euch!

Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 26. Januar 2026

Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen. Neue Besucher/-innen sind herzlich willkommen.

Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.

Treffpunkt am 26. Januar: Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße

Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben

im Alter“ des Kreisseniorenrates

Böblingen e.V. (Artikel 33)

Hilfe zur Pflege kann finanzielle

Entlastung bringen – Teil 2

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 können finanzielle Hilfe zur Pflege vom Landratsamt erhalten, wenn sie ihre Pflege trotz der Leistungen der Pflegeversicherung nicht allein bezahlen können. Pflegebedürftige und Angehörige sollten sich frühzeitig um einen Antrag auf „Hilfe zur Pflege“ kümmern, da das Amt für Soziales und Teilhabe nicht rückwirkend bezahlt, sondern erst ab Antragstellung bzw. ab Bekanntwerden des Bedarfs. Es lohnt sich zudem, bei Pflegeberatern oder in den Pflegestützpunkten des Landkreises Informationen darüber einzuholen, welche Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden können und ob bzw. wie diese kombinierbar sind.

Pflegeeinrichtungen und Angehörige berichten, dass die Rechnungen der Heimkosten monatelang nicht beglichen werden können. Häufige Ursache für die verlängerten Bearbeitungszeiten der Sozialämter sind unvollständige Anträge auf Hilfe zur Pflege. Diese langen Bearbeitungszeiten zur Prüfung eines Sozialhilfeantrages und die Feststellung, ob und in welcher Höhe ein sozialhilferechtlicher Anspruch besteht, lassen sich durch die Mithilfe der Antragstellenden deutlich verkürzen, indem Pflegebedürftige einer oder mehreren Personen ihres Vertrauens frühzeitig eine rechtliche Vorsorgevollmacht erteilen. Bevollmächtigte können die Beantragung auf Hilfe zur Pflege dann übernehmen und dafür sorgen, dass die wichtigen Unterlagen vorliegen.

Neben einem vollständig ausgefüllten Sozialhilfeantrag und einer vollständig ausgefüllten Vermögenserklärung sind das beispielsweise die Kontoauszüge der letzten 6 Monate, aktuelle Einkommensnachweise über sämtliche Renteneinkünfte, Nachweise über vorhandenes Spar- und sonstiges Vermögen, aktueller Grund-





buchauszug bei vorhandenem Grundvermögen, Heimvertrag und Heimrechnungen, Einstufungsbescheid der Krankenkasse, Kopie der Vorsorgevollmacht oder des Betreuerausweises sowie eine Kopie der Meldebescheinigung des letzten Wohnsitzes vor Heimaufnahme zur Prüfung der örtlichen Zuständigkeit. Anträge können per Post, online oder im Rathaus der Wohngemeinde abgegeben werden.

Zuständig für die finanzielle Hilfe zur Pflege im Landkreis Böblingen ist das Amt für Soziales und Teilhabe beim Landratsamt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Dienstes beraten die betroffenen Menschen und unterstützen sie im Einzelfall bei der Antragstellung im Vorfeld einer Heimaufnahme. Einige Gemeinden und Städte im Landkreis bieten ebenfalls Formularhilfen an, die bei der Antragstellung behilflich sind.

Lebt ein Pflegebedürftiger im Pflegeheim, ist es die Aufgabe des Pflegeheims, ihn bei der Erledigung persönlicher Angelegenheiten zu unterstützen, zu der auch die Antragstellung beim Sozialamt zählen kann.

Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter von den Sozialen Hilfen bearbeiten die vorliegenden Anträge.

Antragsvordrucke können direkt von der Homepage heruntergeladen werden:

www.lrabb.de/start/Service+_+Verwaltung/Soziale+Hilfen.html

Sprech- und Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch, 8:30 – 12:00 Uhr;

Donnerstag 13:30 – 16:30 Uhr

Dienstags und freitags ist geschlossen.

Telefonisch zu erreichen unter 07031 / 6631303.

Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreisseniorienrates Böblingen:

www.kreisseniorienrat-boeblingen.de



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Allgemeines zum Jugendtreff

Robert-Bosch-Straße 41,

71277 Rutesheim

Tel.: 07152 905772

E-Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de

Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim

WhatsApp: 015126129432

www.jugendtreff-rutesheim.de



SCAN ME



Öffnungszeiten

(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitags von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich

Schüler/-innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagsbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeitenden sind hier Ansprechpersonen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeitenden. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere

Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Jugendtreff-AG

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr eine AG für Schüler/-innen der Klassen 5 und 6 statt. Im Rahmen der AG werden die Interessen der AG-Teilnehmenden bei der Programmplanung berücksichtigt. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Die AG wird von den Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Bundesfreiwilligendienstlern und Studierenden der offenen Jugendarbeit.



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Rutesheim



Kirchstr. 15, Rutesheim

Pfarrteam:

Pfarrerin Angelika Rühle (Pfarramt Rutesheim),

Tel. 07152 51303, angelika.ruehle@elkw.de

Pfarrer Jonas Frank (Pfarramt Rutesheim/Silberberg),

Tel. 0160 3049427, jonas.frank@elkw.de

Pfarrer Dr. Klaus-Dieter Nikischin,

Tel. 0175 3523656, klaus-dieter.nikischin@elkw.de

Pfarrerin Elisabeth Berner (Konfirmandenarbeit),

Tel. 07152 9093959, elisabeth.berner@elkw.de

Gemeindebüro Johanneskirche:

Kirchstraße 15,

Sven Matz, Miriam Bolay Tel.: 07152 51303

Dienstag: 9.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.rutesheim.johanneskirche@elkw.de

Gemeindebüro Thomaskirche:

Am Heuweg 44,

Sven Matz Tel. 07152 51150

Öffnungszeiten: Aufgrund von Renovierungsarbeiten ist das Büro derzeit geschlossen.

Termine nach Vereinbarung bzw. montags von 9:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrbüro der Johanneskirche.

Gemeindebüro Waldenserkirche:

Hauptstraße 33,

Sven Matz Tel. 07152 59572

Öffnungszeiten: dienstags 9:30 bis 11:00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Perouse@elkw.de

Homepage

www.rutesheim-evangelisch.de

Homepage der Evang. Landeskirche:

www.elk-wue.de

Wochenspruch für die kommende Woche:

Lukas 13, 29: „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

Konfirmandenunterricht:

Gruppe 1: 15:00 Uhr, im Kirchsaal

Gruppe 2: 16:30 Uhr, im Kirchsaal

Tauftermine 2026

Johanneskirche:

01.02., 06.04., 10.05., 26.07., 27.09., 25.10., 29.11.

Thomaskirche:

Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro

Waldenserkirche:

Termine in Absprache mit dem Gemeindebüro